

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 118

den 30. April 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einschickungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Abonnements

auf das Luzerner Tagblatt für die Monate **Mai** und **Juni** werden bei Unterzeichneter gegen portofreie Zusendung von 1 Fr. 80 Rp. noch angenommen.

Expedition des Tagblattes.

Gestorben in Luzern:

Den 27. April:

Franz Kaver, ein Knabe des Hrn. M. Achermann, Lehrer, von Altbüron; 3 J. alt.

Den 28. April:

Emil Albert, ein Knabe des Hrn. Joh. Bapt. Santier sel., Kaufmann, von Magland in Savoyen; 3 Mon. alt.

Beerdigung: Mittwoch den 1. Mai.

Frau Antonia Flühler, geb. Stauffer von Stans; 47 J. alt.

Beerdigung: Mittwoch den 1. Mai.

Anna, ein Mädchen des Hrn. Theodor Christen, Handelsmann, von Andermatt; 3 J. 6 Mon. alt.

Josef Waldispühl von Emmen; 78 J. alt.

Gestorben in Luzern:

Den 28. April:

Frau Wittve Josefa Müller-Halter von Luzern; 83 J. alt.

Beerdigung: Mittwoch den 1. Mai.

Anzeigen.

1667³] **Fahrhabssteigerung.**

Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderaths Littau läßt Hieronimus Döfler auf seinem verkauften Hofe Hilperingen in Littau Mittwoch den 1. Mai 1861 eine öffentliche und freiwillige Fahrhabssteigerung abhalten, und setzt an dieselbe aus:

11 schöne gute Milchkühe, 1 Abbruchkalb, 1 dreijähriges Stutenpferd, 2 Leiter., 1 Gras-, 1 Mist- und 1 Güllenwagen, Pflüge, Eggen, Fässer, Ständen, Retschen, Brennhasen sammt Zubehör, 1 aufgerüstetes Bett, nebst vielen Bau-, Feld- und Küchen-geräthschaften.

Es wird ein anständiger Zahlungsstermin ange-
setzt und am Santtage eröffnet werden.

Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen.
Littau, den 25. April 1861.

Namens des Gemeinderaths,

Der Präsident:

C. L. Zumbühl.

Der Schreiber:

Karl Ottiger.

1510³] **Freiwillige Steigerung.**

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeindeväthlicher Aufsicht läßt Hr. Josef Brunner, Wirth in Horw, auf Dienstag den 30. April nächsthin, Abends zur gesetzlichen Zeit, in seinem Wirthshause zum Köppli in Horw freiwillig und öffentlich ver-
steigern:

Seinen Hof und Gut, „Schiltmatt“ genannt, im Dorfe zu Horw, bestehend in Haus und Scheune, mit zugehörigem gutem Mattland von zirka 10 Sucharten und einer Niedmatte von zirka 4 Sucharten.

Diese Liegenschaft ist, weil im Dorfe und unz nächst an der neuen Kantonsstraße gelegen, zu irgend einem Handel und Gewerbe sehr dienlich.

Hiefür ist das Anbot ergangen um Fr. 25,714 28 Cts. (oder Gl. 13,500).

Rechte und Beschwerden der Liegenschaft, sowie Kaufs- und Zahlungsbedingnisse werden bei Anfang der Steigerung eröffnet, können aber inzwischen auch auf dasiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.
Horw, den 17. April 1861.

Der Gemeinderathspräsident:

Josef Studhalter.

Der Gemeinderathsschreiber:

M. Kaufmann.

1718¹] **Steigerung.**

Mit gehöriger Bewilligung läßt Herr Gottfried Kaufmann, Wagner, am Feld zu Alberswil, Donnerstag den 2. Mai nächsthin, von Vormittags 8 Uhr an freiwillig versteigern: Sein bereits neues Wagnerwerkgeschirr, ein Quantum Wagnerholz, sowie ein aufgerüstetes Bett.

Alberswil, den 26. April 1861.

Pr. Gemeinderathskanzlei:

Jakob Schrag.

1640³] Die Unterzeichneten geben sich hiemit die Ehre, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie das bereits seit einem Jahre von Herrn Maestranì übernommene Geschäft von nun an unter eigenem Namen fortführen werden und benutzen diesen Anlaß, für das ihnen bis dahin geschenkte Zutrauen zu danken und sich für fernern Zuspruch höflichst zu empfehlen.
Gemma & Barbara.

1731¹] Wo 6 solide Kostgänger angenommen werden, ist zu vernehmen in Nr. 167 im 2. Stock an der Köppligasse.

1721] Geübte Malergehülphen finden dauernde Beschäftigung bei J. U. Brupbacher, Maler.